

**ROUND45**  
SM 55 **TOUCH**



**ROUND45**  
SD 55 **TOUCH**

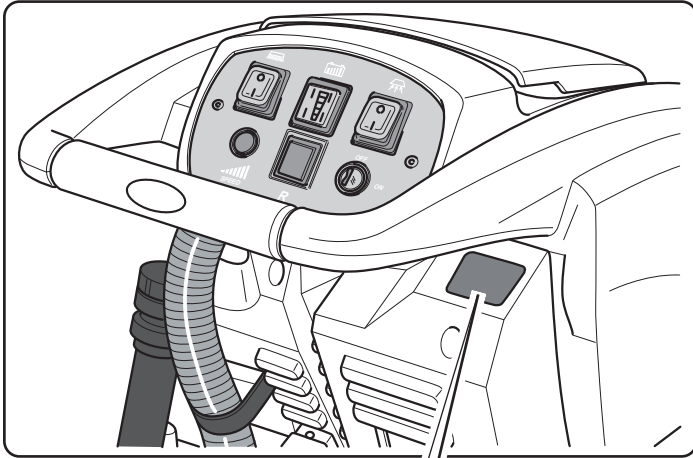
**RAPID40**  
SM 55 **TOUCH**

**RAPID40**  
SD 55 **TOUCH**

**DE** Gebrauch und wartung



49.0267.00  
ed. 07/2022



1

2

3

4

5

6

7

8

CE

EAC

IPX3

MADE IN ITALY

Scrubber Dryer

Mod: .....

Art: .....

Year: .....

GVW: .....kg

2%

s/n: .....

	1	2	3	4
IT	Produttore	Caratteristiche elettriche	N° Matricola	Grado di protezione
EN	Manufacturer	Electrical characteristics	Serial N°	Degree of protection
FR	Producteur	Caractéristiques électriques	N° Matricule	Degré de protection
DE	Hersteller	Elektrische Eigenschaften	Seriennummer	Schutzgrad
ES	Fabricante	Características eléctricas	N° Matricola	Grado de protección
PT	Produtor	Características elétricas	Número de série	Grau de protecção
NL	Producent	Elektrische eigenschappen	Seriennummer	Beschermingsgraad
CS	Výrobce	Elektrické údaje	Výrobní č.	Úroveň ochrany
RU	Изготовитель	Электрические характеристики	Заводской №	Степень защиты
AR	الصانع	المواصفات الكهربائية	الرقم التسلسلي	درجة الحماية

	5	6	7	8
IT	Peso in ordine di marcia	Anno di costruzione	Codice articolo	Modello
EN	Weight in running order	Year of manufacture	Item code	Model
FR	Poids en ordre de marche	Année de construction	Référence de l'article	Modèle
DE	Gewicht bei Betrieb	Baujahr	Artikelnummer	Modell
ES	Peso en orden de marcha	Año de fabricación	Código del artículo	Modelo
PT	Peso em ordem de marcha	Ano de construção	Código do artigo	Modelo
NL	Gewicht in rijklare toestand	Bouwjaar	Artikelcode	Model
CS	Hmotnost v provozním stavu	Rok výroby	Kód položky	Model
RU	Эксплуатационный вес	Год выпуска	Код изделия	Модель
AR	الوزن في وضعية التشغيل	سنة الصنع	رمز المنتج	الطراز



**DE**

Deutsch ..... DE - 1  
(Übersetzung der Originalanleitung)



*Sehr verehrter Kunde,  
Wir bedanken uns bei Ihnen dafür, dass Sie eines unserer Produkte zur Reinigung Ihrer Räume gekauft haben.*

*Der von Ihnen erworbene Wasch-Trockenfußbodenreiniger wurde für eine unkomplizierte Handhabung und für eine lange Lebensdauer entwickelt.*



*Uns ist bewusst, dass ein gutes Produkt, um im Laufe der Zeit gut zu bleiben, ständig verbessert werden muss, um die Zufriedenheit derjenigen zu stellen, die tagtäglich mit ihm umgehen. Daher wünschen wir uns, dass Sie nicht nur ein zufriedener Kunde sind, sondern auch ein Partner, der sich nicht davor scheut, uns seine Meinungen und seine jeden Tag mit dem Gerät gemachten Erfahrungen mitteilt.*

# Inhaltsangabe

<b>Technische Daten</b> .....	<b>DE-3</b>
<b>1.1 Einleitung</b> .....	<b>DE-5</b>
<b>2.1 Maschinenkenntnisse</b> .....	<b>DE-5</b>
<b>3.1 Entpackung</b> .....	<b>DE-5</b>
3.1.a - Maschinenzubehör .....	DE-5
<b>4.1 Zusammenbau der einzelteile</b> .....	<b>DE-5</b>
4.1.a - Montage des Fußbodenwischers.....	DE-5
4.1.b - Montage der Bürste .....	DE-5
4.1.c - Installierung und Anschluss der Batterie.....	DE-6
<b>5.1 Aufladen der Batterie</b> .....	<b>DE-6</b>
5.1.a - Aufladen der Batterie durch Bordaufladegerät (Wenn Vorhanden) .....	DE-6
5.1.b - Aufladen der Batterie durch Externes Ladegerät.....	DE-7
<b>6.1 Kontroll- und Steuerpult</b> .....	<b>DE-7</b>
<b>6.2 Beispiel Arbeitszyklus</b> .....	<b>DE-8</b>
<b>7.1 Tankauffüllung</b> .....	<b>DE-8</b>
<b>8.1 Arbeitsweise</b> .....	<b>DE-8</b>
8.1.a - Kontrollen vor Arbeitsbeginn.....	DE-8
8.1.b - Vorbereitung der Maschine und Funktionswahl .....	DE-8
8.1.c - Gebrauch der Maschine.....	DE-9
8.1.d - Anpassung der Fahrtrichtung.....	DE-9
8.1.e - Anpassungsbeihilfe für Traktion (nur für Modelle ohne Traktion) .....	DE-10
8.1.f - Nach gebrauch der Maschine und Ausschalten .....	DE-10
8.1.g - Höchster Stand des Rückgewinnungswassers.....	DE-10
<b>9.1 Entsorgung des schmutzwassers</b> .....	<b>DE-10</b>
<b>10.1 Wartung und Reinigung</b> .....	<b>DE-11</b>
10.1.a - Leeren und Reinigen des Frischwassertanks .....	DE-11
10.1.b - Reinigung des Schmutzwassertanks .....	DE-11
10.1.c - Reinigung des Wischers .....	DE-11
10.1.d - Reinigung des Frischwasserfilters .....	DE-12
10.1.e - Auswechseln der Bürste .....	DE-12
10.1.f - Auswechseln des Wischergummis .....	DE-12
10.1.g - Reinigung des Sammelwassertankfilters .....	DE-12
10.1.h - Reinigung der Lufteinlassfilter .....	DE-13
10.1.i - Auswechslung der Sicherungen .....	DE-13
10.1.l - Einstellung des Fußbodenwischers .....	DE-13
10.1.m - Einstellung des Batterieladegeräts und des Digitalinstruments .....	DE-13
<b>Problem - ursache - behebung</b> .....	<b>DE-14</b>
<b>11.1 Garantie</b> .....	<b>DE-15</b>
<b>Elektrische schaltpläne</b> .....	<b>DE-16</b>



## Technische Daten

	40 / 45 SM 55		40 / 45 SD 55	
<b>Führungstyp</b>	Bodenreiniger			
<b>Merkmale</b>				
Energieversorgung	Batterie		Batterie	
Versorgungsspannung	Siehe Schild mit technischen Daten			
Gesamtleistung	750 W	900 W	1090 W	1240 W
Antrieb	von Hand		Mit Antrieb	
Waschfußbreite *	530 mm		530 mm	
Saugfußbreite	750 mm		750 mm	
Theoretische Stundenleistung	2120 m <sup>2</sup> /h		2650 m <sup>2</sup> /h	
<b>Bürsten / Pad</b>				
Durchmesser / Anzahl	530mm/21"		530mm/21"	
Motorleistung / Anzahl	350 Wx1	500 Wx1	350 Wx1	500 Wx1
Motorumdrehungsleistung	115 Drehungen/min.		115 Drehungen/min.	
Spezifischer Druck	18 gr/cm <sup>2</sup>	18,8 gr/cm <sup>2</sup>	18 gr/cm <sup>2</sup>	18,8 gr/cm <sup>2</sup>
Gewicht des Antriebsgehäuses	26 Kg	27,2 Kg	26 Kg	27,2 Kg
<b>Ansaugung</b>				
Motorleistung	400 W		550 W	
Unterdruck	1189 mmH <sub>2</sub> O		1791 mmH <sub>2</sub> O	
Luftmenge	28 l / sec		30 l / sec	
Geräuschentwicklung	Min. 57 dB (A)  / Max. 63 dB (A) 			
<b>Antrieb</b>				
Motorleistung	---		180 W	
<b>Tank</b>				
Wiederverwendung	Nein		Nein	
Frischwasser	40 / 45 l		40 / 45 l	
Schmutzwasser	42 / 47 l		42 / 47 l	
<b>Abmessungen (LxBxH) ohne Fußbodenwischer</b>	1210 x 560 x 1040 mm		1210 x 560 x 1040 mm	
<b>Vibrationen ISO 5349 m/sec<sup>2</sup></b>	< 2,5		< 2,5	
<b>Gewicht</b>				
Leergewicht	90,5 Kg	91,7 Kg	109 Kg	110,2 Kg
Gewicht mit Batterien	143,5 Kg	144,7 Kg	189 Kg	190,2 Kg
Gewicht bei Betrieb GVW	188,5 Kg	189,7 Kg	234 Kg	235,2 Kg

\* Die Waschpiste versteht sich mit laufender Maschine und zusammengedrückter Bürste.

	<b>40 / 45 SM 55</b>	<b>40 / 45 SD 55</b>
<b>Zubehör</b>		
Bürste PPL ø 0,7	40.0003.00 POLY 0,7	40.0003.00 POLY 0,7
Bürstenvorsprüher	24.0405.00	24.0405.00
Wischergummi vorne	39.0181.00	39.0181.00
Wischergummi hinten	39.0111.00	39.0111.00
Wasserrohr	30.0024.00	30.0024.00
<b>Zubehör auf Anfrage</b>		
Bürste PPL strong ø 0,9	40.0103.00 POLY 0,9	40.0103.00 POLY 0,9
Bürste PPL ø 1,2	40.0303.00	40.0303.00
Bürste tydex ø 1,2 grit 80	40.0203.00	40.0203.00
Polyurethan - Kutschuksset	95.0055.00	95.0055.00
Mitnehmer	40.1003.00	40.1003.00

## 1.1 EINLEITUNG



### GEFAHR:

Vor der Anwendung der Maschine aufmerksam die beiliegende Anweisung „**SICHERHEITSHINWEISE FÜR BODENWASCH- UND TROCKENMASCHINEN**“ durchlesen.

## 2.1 MASCHINENKENNTNISSE (Abb. 1)

- 1) Führungssäule.
- 2) Schaltpult.
- 3) Bedienhebel Bodenwischer.
- 4) Wasserversorgungshahn.
- 5) Tank Waschlösung.
- 6) Tankdeckel.
- 7) Entleerung Frischwasser.
- 8) Räder.
- 9) Spritzschutz.
- 10) Bürste.
- 11) Bodenwischer.
- 12) Entleerschlauch Schmutzwasser.
- 13) Ansaugschlauch Bodenwischerwasser.
- 14) Tank Sammelwasser.
- 15) Schauglas / Reinwasserablass.
- 16) Ladegerät.
- 17) Reinwasserfilter.
- 18) Pedal Heben / Senken der Bürste.
- 19) Taste zum Einschalten der Bürstenrotation.
- 20) Tuch Sensor für das Starten und die Rotation der Bürsten.

## 3.1 ENTPACKUNG (Abb. 1-2)

Ist das Verpackungsmaterial einmal beseitigt, so, wie wie auf dem Verpackungsmaterial selbst gezeigt, überprüfen Sie, dass die Maschine und ihr Zubehör vollständig ist.

Werden eindeutig Schäden festgestellt, so informieren Sie innerhalb von 3 Tagen den zuständigen Gebietsvertreiter und das Transportunternehmen.

- Entfernen Sie die Hülle (21) mit den Zubehörteilen.
- Zerschneiden Sie das Verpackungsband (22).
- Entfernen Sie die Holzblöcke (23) und (24).

- Das Pedal (19) betätigen, um den Bürstenflansch (42) zu heben (siehe betreffenden Abschnitt).
- Den Griff (3 - Abb. 1) anheben, um den Fußbodenwischer (25) zu heben (siehe betreffenden Abschnitt).
- Positionieren Sie eine Rutsche und laden Sie die Maschine von der Palette ab.

### 3.1.a - Maschinenzubehör (Abb. 3)

Folgende Zubehörteile sind enthalten:

- 10) Bürste/n.
- 11) Fußbodenwischer.
- 26) Wasserfüllschlauch.
- 27) Gebrauch- und Wartungshandbuch der Maschine.
- 28) Anleitungshandbuch zum Batterieladegerät (sofern vorhanden).
- 29) Versorgungskabel Batterieladegerät (sofern vorhanden).
- 30) Filter für Reinwassertankstutzen.

## 4.1 ZUSAMMENBAU DER EINZELTEILE

### 4.1.a - Montage des Fußbodenwischers (Abb. 4)

- Die beiden Handräder (32) auf dem Fußbodenwischer (11) lösen.
- Den Fußbodenwischer (11) auf der Halterung (25) montieren und die beiden Handräder (32) festziehen.
- Den Schlauch (13) am Anschluss (33) des Fußbodenwischers anschließen.



### **BEMERKUNG:**

*Bei den vorigen Tätigkeiten muss die Fußbodenwischerhalterung gesenkt sein.*

### 4.1.b - Montage der Bürste (Abb. 5)



### GEFAHR:

**Für diese Tätigkeit sind zwei Personen erforderlich!**

- Den Polystyrol-Schutz (34) entfernen.
- Die Bürste gemäß den Vorgaben im Abschnitt „Bürstenauswechslung“ montieren.

#### 4.1.c - Installierung und Anschluss der Batterie (Abb. 6)



##### HINWEIS:

**KONTROLLIEREN SIE, DASS DER SCHMUTZWSSERTANK UND DER DER FRISCHWSSERTANK LEER SIND.**

- Ziehen Sie den Stift ab (35).
- Die Taste (36) betätigen und den Tank (14) anheben, bis er völlig umkippt.
- Positionieren Sie die Batterien (37) wie in der Abbildung gezeigt und verbinden Sie sie wie in der Zeichnung in Abb. 6 dargestellt mit den mitgelieferten Kabeln.
- Ziehen Sie die Klemmen (38) mit einem isolierten Schlüssel an.
- Den Tank (14) senken, bis das Einrasteklickgeräusch hörbar ist.
- Den Stecker (35) in die entsprechende Buchse (39) stecken.



##### **BEMERKUNG:**

Der Anschluss der Batterien muss von Fachpersonal vorgenommen werden.

### 5.1 AUFLADEN DER BATTERIE



##### **GEFAHR:**

Laden Sie die Batterie in gut belüfteten Räumen und gemäß der geltenden Vorschriften des Anwendungslandes auf. Hinsichtlich von Informationen zur Sicherheit halten Sie sich an das, was im Kapitel 1 des vorliegenden Handbuchs steht.



##### HINWEIS:

Für Informationen und Hinweise zur Batterie und zum Bordladegerät (wenn vorhanden) halten Sie sich an das mitgelieferte Handbuch des Ladegeräts.



##### HINWEIS:

Die Maschine ist ab Fabrik auf eine Arbeit mit einer Gel-Zellen-Batterie geeicht.

Bei der Installation von anderen Batterien wird auf den Abschnitt „Einstellung der Parameter“ verwiesen.

**Es ist verboten, die Maschine mit Gelbatterien zu betreiben, wenn sie für Säure- oder andere Batterien eingestellt ist.**



##### **BEMERKUNG:**

Eine komplette Aufladung der Batterien benötigt 10 Stunden. Vermeiden Sie Teilaufladungen.

#### 5.1.a - Aufladen der Batterie durch Bordaufladegerät (wenn vorhanden) (Abb. 7)

- Bringen Sie die Maschine in die Nähe einer Netzsteckdose.
- Das mitgelieferte Kabel (29) in den Anschluss (29a) stecken, anschließend das andere Ende an der Netzsteckdose anschließen.
- Überprüfen Sie, ob die grüne Led (41) 2 mal blinkt und von der "Grünen" zur "Roten" festen Licht geht.



##### HINWEIS:

Kontrollieren Sie, dass die Netzspannung mit der Betriebsspannung des Ladegeräts verträglich ist (230 Vac für den europäischen Markt; 115 Vac für den amerikanischen Markt; 50/60 Hz).

- Lassen Sie die Batterie sich aufladen bis das LED (41) „Grün“ aufleuchtet, ziehen Sie danach das Versorgungskabel (29) ab und verstauen Sie es.

#### 5.1.b - Aufladen der Batterie durch externes Ladegerät (Abb. 8)



### HINWEIS:

Es ist wichtig, dass zuerst der Stecker (35) in die Steckdose (40) des Batterieladegeräts gesteckt und dann erst das Batterieladegerät an der Netzsteckdose angeschlossen wird, da sich die Batterien sonst nicht aufladen.

- Bringen sie die Maschine in die Nähe der Batterieladestation.
- Ziehen sie den Stecker (35) der Batterie aus der Steckdose (39) der Anlage.
- Verbinden Sie den Stecker (35) der Batterie mit der Steckdose (40) des externen Ladegeräts.
- Am Ende des Ladevorgangs verbinden Sie wieder den Stecker (35) der Batterie an der Steckdose (39) der Anlage.

## 6.1 KONTROLL- UND STEUERPULT (Abb. 9)

**4) Hahn zur Einstellung der Wassermenge**  
Drehen Sie den Hahn (4) in Gegenuhreigersinn, um die Lösungsmittelmenge zu erhöhen, in die entgegen gesetzte Richtung, um sie zu verringern.  
Um das Ausfließen des Wassers zu sperren, den Hahn verschleifen.

**20) Touch-Sensor Antriebs-Start und Bürstendrehung**  
(für Modell mit Antrieb)

Überprüfen, dass das Potentiometer (45) mindestens auf die Mindestgeschwindigkeit eingestellt ist.

Durch Betätigung des Touch-Sensors mit Schlüsselwahlschalter (43) in Stellung „ON“ und gedrückten Tasten (46) und (48) wird der Antrieb, die Drehung der Bürsten und die Ausgabe des Wassers gestartet.

**20) Touch-Sensor Antriebs-Start und Bürstendrehung**  
(für Modell ohne Antrieb)

Durch Betätigung des Touch-Sensors mit Schlüsselwahlschalter (43) in Stellung „ON“ und gedrückten Tasten (46) und (48) wird der Antrieb, die Drehung der Bürsten und die Ausgabe des Wassers gestartet.

**43) Schlüsselwahlschalter „ON/OFF“**

- Durch Einführen des Schlüssels in das Schloss (43) und durch Drehen desselben auf „ON“, werden die Stromkreise unter Spannung gesetzt; dreht man den Schlüssel in Stellung „OFF“, wird der Strom abgestellt.

**44) Taste Rückwärtsfahrt “”**  
(nur für Modell mit Antrieb)

Mithilfe des Potentiometers (45) prüfen, dass die Mindest-Antriebsgeschwindigkeit eingestellt ist.


Gedrückt und gehalten, während der Anwendung des Touch-Sensors (20), wird sich die Maschine rückwärts, in Richtung des Bedieners bewegen.

**45) Potentiometer Geschwindigkeitsregelung**

(nur für Modell mit Antrieb)

Mithilfe des Potentiometers (45) regelt man die Geschwindigkeit des Antriebs; dreht man das Potentiometer im Uhrzeigersinn, erhöht sich die Geschwindigkeit, dreht man nach links, verringert sie sich.

**46) Einschalter der Bürstenrotation**

Durch Drücken der Taste (46), die aufleuchtet, erfolgt die Freigabe der Bürstendrehung; der Betrieb derselben wird durch den Touch-Sensor (20) gesteuert. Um die Drehung der Bürste zu unterbinden, die Taste (46) “” drücken, die erlöscht.

**47) Leds zur Anzeige des Batterieladestands**

Sie leuchtet auf, wenn der Schlüsselwahlschalter (43) in Stellung „ON“ steht und zeigt den Ladezustand der Batterie an.

- Wenn das Led (E) aufleuchtet, so bedeutet das, dass der Energiestatus der Batterie auf dem Maximalstand ist.
- Wenn das Led (C) aufleuchtet, bedeutet das, dass der Energiestatus der Batterie ungefähr bei der Hälfte liegt.
- Wenn das Led (A) (rotes Led) aufleuchtet, bedeutet das, dass der Energiestatus der Batterie auf dem Minimalstand ist.

Mit schwacher Batterie (rote LED (A) an) geht das Gerät aus oder startet nicht.

Das rote LED "41" blinkt für einige Sekunden darauf hinweisend, dass die Batterie aufgeladen werden müssen.

#### 48) Einschalter des Ansaugers

Die Funktion des Schalters wird durch den Schalter (43) in die Position "ON" aktiviert.

Den Schalter in Stellung „I“ drücken, dieser leuchtet auf und startet den Betrieb des Saugers.

## 6.2 BEISPIEL ARBEITSZYKLUS (Abb. 9)

Einstellen einer Waschgang mit Bürste und Trocknung.

- Den Schlüsselwahlschalter (43) auf „ON“ drehen.
- Die Taste (46) für die Freigabe der Bürstendrehung drücken.
- Drücken Sie die Taste (48) der Staubsauger startet.



#### **BEMERKUNG:**

Es ist möglich, auch während der Arbeitsphase bei Maschine in Bewegung durch Betätigen des entsprechenden Potentiometers die Geschwindigkeit zu ändern.

- Die Touch-Taste (20) antippen, das Gerät beginnt den Arbeitszyklus.

## 7.1 TANKAUFFÜLLUNG (Abb. 10)



#### **HINWEIS:**

**Füllen Sie in den Tank nur sauberes Wasser aus der Leitung mit einer Temperatur nicht über 50°C ein.**

- Ziehen Sie den mitgelieferten Schlauch (26) heraus, verbinden Sie das eine Ende (26a) mit dem Wasserhahn und das andere Ende (26b) führen Sie in den Tank (5) ein.

- Überprüfen, ob der Hahn (31) offen ist.
- Drehen Sie den Wasserhahn auf und füllen Sie den Tank (5) auf **DAS HÖCHST-NIVEAU (NICHT ÜBERSCHREITEN)** angezeigt durch das Etikett auf dem transparenten Rohr (15).
- Das Reinigungsmittel in den Tank füllen.



#### **BEMERKUNG:**

Verwenden Sie nur nicht schäumende Reinigungsmittel, für die Menge sehen Sie in den Angaben des Reinigungsmittelherstellers und der Art des zu beseitigenden Schmutzes.



#### **GEFAHR:**

**Sollte das Reinigungsmittel in die Augen oder auf die Haut gelangen oder verschluckt werden befolgen Sie die Angaben auf dem Sicherheitsdatenblatt und die Anleitungen des Reinigungsmittel-Herstellers.**

## 8.1 ARBEITSWEISE (Abb. 1-9)

### 8.1.a - Kontrollen vor Arbeitsbeginn

- Kontrollieren Sie die korrekte Anbringung und den Verschluss des Ablassschlauchs (12) des Tanks.
- Kontrollieren Sie, dass das Anschlussstück (49) auf dem Bodenwischer (11) nicht verstopft und dass der Schlauch korrekt verbunden ist.
- Überprüfen, ob das Reinwasser-Ablassrohr (15) korrekt an den betreffenden Halterungen befestigt und der Hahn (31) offen ist.
- Den Schlüsselwahlschalter (43) auf „ON“ drehen und den Ladezustand der Batterie kontrollieren.

### 8.1.b - Vorbereitung der Maschine und Funktionswahl (Abb. 9-11)

- Den Schlüsselwahlschalter (43) auf „ON“ drehen, die Entladungsanzeige (47) leuchtet auf und zeigt den Ladezustand der Batterie an.
- Enthaken Sie den Hebel (3 Abb. 11) und Sie ihn ab, daraufhin senkt sich der Bodenwischer (11 Abb. 11).

- Das Pedal (19 Abb. 11) drücken, aus seiner Halterung aushaken und anheben, die Bürste (10 Abb. 1) senkt sich.

### Arbeitsdurchgang:

- Die Maschine kann 4 Arbeitsdurchgänge ausführen:

### Nur Trocknen:

- Die Taste (48, Abb. 9) betätigen, um den Staubsauger nur im Trocknungszyklus einzuschalten.  
Bei Modellen mit Antrieb, betätigen Sie die betreffenden Steuerbefehle, um den Antrieb auszuführen.

### Nur Kehren:

- Um nur den Bürstzyklus vorzunehmen, die Taste (46 Abb. 9) für die Freigabe der Bürstendrehung drücken.
- Den Wasserhahn schließen.
- Berühren Sie den Touch-Sensor, um die Rotation der Bürsten zu starten (für Modelle mit integrierter Traktions startet auch die Traktion).

### Wasch- Kehrdurchgang:

- Die Taste (46 Abb. 9) zur Freigabe der Bürstendrehung und der Wasserausgabe drücken.  
Berühren Sie den Touch-Sensor, um die Rotation der Bürsten und die Wasserversorgung zu starten (für Modelle mit integrierter Traktions startet auch die Traktion).

### Wasch- Kehr- und Trockendurchgang:

- Die Taste (48 Abb. 9) für den Start des Saugers. die Taste (46 Abb. 9) zur Freigabe der Bürstendrehung und der Wasserausgabe drücken.  
Berühren Sie den Touch-Sensor, um die Rotation der Bürsten und die Wasserversorgung zu startenn (für Modelle mit integrierter Traktions startet auch die Traktion).

### 8.1.c - Gebrauch der Maschine (Abb. 1)

- Nach dem Start der Maschine und der Auswahl des Zyklus beginnen Sie mit den Reinigungsarbeiten durch Schieben der Maschine mit Hilfe des Handgriffs (1 Abb. 1) oder durch Berühren des Touch-Sensors (20 Abb. 1), um die Traktion zu starten (Bei ausgerpsteten Modellen)



### **BEMERKUNG:**

Achten Sie auf die empfindlichen Böden: Verwenden Sie nicht die gestoppte Maschine mit der Rotation der Bürste eingeschaltet. Es ist möglich, bei besonders hartnäckigen Flecken (bei Maschinen mit Antrieb) die Geschwindigkeit des Antriebs auf „0“ einzustellen, sodass die Bürste sich stets an der gleichen Stelle dreht, ohne den Antriebsmotor zu belasten.



### **BEMERKUNG:**

Die richtige Reinigung und Trocknung des Bodens wird mir der Maschine vorwärts gehend, rückwärts gehend trocknet die Maschine nicht; in diesem Stadium immer die Wischerblätter abheben, um eine Beschädigung zu verhindern.

- Die Geschwindigkeit des Antriebs (falls vorhanden) einstellen, wie zuvor beschrieben.
- Eventuell die Menge des Reinigungswassers mithilfe des Hahns (4 Fig. 9) regeln.
- Den Ladezustand der Batterien mithilfe der Anzeige (47) kontrollieren.

### 8.1.d - Anpassung der Fahrtrichtung (Abb. 12)

Wenn während der Reinigung (Bürstenrotation), bemerkt wird, dass die Maschine nicht in einer geraden Linie, sondern eher nach rechts oder links geht, kann die Richtung an das Rad (50) eingestellt werden.

- Die Maschine und die Rotation der Bürste starten. Wenn die Maschine neigt dazu, nach rechts zu gehen, den Drehknopf (50) leicht auf „S“ drehen, bis die Richtung gerade ist;  
Wenn die Maschine neigt dazu, nach links zu gehen den Drehknopf (50) leicht auf „D“ drehen, bis die Richtung gerade ist.

### 8.1.e - Anpassungsbeihilfe für Traktion (nur für Modelle ohne Traktion) (Abb. 12)

Die Funktion des Handrades (51) ist die Erhöhung / Verringerung des Bodendrucks der Bürste, um den Vortrieb der Maschine zu erleichtern.

- Durch Drehen des Knopfes (51) im Uhrzeigersinn verringert sich die Hilfe für Traktion umgekehrt erhöht sie sich.

### 8.1.f - Nach Gebrauch der Maschine und Ausschalten (Abb. 9-13)

- Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten, vor dem Ausschalten des Geräts, die Wasserausgabe und die Drehung der Bürsten durch Betätigung der Taste (46 Abb. 9) unterbrechen.
- Heben Sie die Bürste über Druck auf das Pedal (19 Abb. 13) bis zum Anschlag an und klemmen Sie in der dazu vorgesehene Halterung fest.
- Mit eingeschaltetem Sauger die ganze Flüssigkeit auf dem Fußboden absaugen, dann den Sauger mit der Taste (48, Abb. 9) abschalten.
- Den Hebel (3, Abb. 13) nach oben ziehen, um den Fußbodenwischer (11, Abb. 13) anzuheben.



#### HINWEIS:

**Heben Sie immer den Wischerarm und den Kopf am Ende der Reinigungsarbeiten, weil es die Verformung der Gummirakel und Borsten verhindert.**

- Den Wahlschalter (43) auf „OFF“ drehen, um das Gerät auszuschalten.



#### HINWEIS:

**Wenn die Maschine für einige Tage nicht benutzt wird, sollte der Stecker (35, Abb. 8) aus der Steckdose gezogen werden.**

### 8.1.g - Höchster Stand des Rückgewinnungswassers

Wenn sich während des Betriebs des Geräts der Sauger ausschaltet, bedeutet dies, dass der Stand des Rückgewinnungswassers im Behälter den Höchststand erreicht hat.

Begeben Sie sich zur Wasserentsorgungsstelle und leeren Sie den Rückwassertank wie im betreffenden Abschnitt gezeigt.



#### HINWEIS:

Für das reibungslose Funktionieren der Niveausensoren ist eine gründliche Reinigung des Inneren des Tanks (14 Abb. 16) notwendig.

## 9.1 ENTSORGUNG DES SCHMUTZWASSERS (Abb. 14)

Nach dem Arbeitsdurchgang oder wenn der Schmutzwassertank (14) voll ist, muss er auf folgende Art geleert werden:



#### BEMERKUNG:

Zur Entsorgung des Schmutzwassers halten Sie sich an die Regeln des Landes, in dem die Maschine eingesetzt wird.

- Stellen Sie sich mit der Maschine in die Nähe eines Abflusses.
- Den Schlauch (12) vom Träger entfernen.
- Entfernen Sie den Stopfen (52) vom Schlauch (12) und entleeren Sie vollständig das Wasser im Tank.



#### BEMERKUNG:

Über einen Druck auf das Schlauchende (12) kann die Menge des ausströmenden Wassers eingestellt werden.

- Setzen Sie die Kappe (52) auf den Schlauch (12) und positionieren sie ihn auf die Halterung.



## 10.1 WARTUNG UND REINIGUNG



### HINWEIS:

Alle Wartungsarbeiten müssen bei abgeschalteter Maschine und leerem Tank durchgeführt werden.

## TÄGLICH AUSZUFÜHRENDE MASSNAHMEN

### 10.1.a - Leeren und Reinigen des Frischwassertanks (Abb. 15)



### HINWEIS:

Am Ende der Reinigungsarbeiten muss der Frischwassertank (5) entleert und gesäubert werden, um Ablagerungen und Verkrustungen zu vermeiden.

Nach der Entleerung des Schmutzwassertanks, entleeren Sie den Frischwassertank auf folgende Weise.

- Stellen Sie sich mit der Maschine in die Nähe eines Abflusses.
- Den Schlauch (15) von den Befestigungen lösen, den Hahn (31) schließen, den Schlauch auf den Auslauf am Boden legen, den Hahn (31) öffnen und das ganze Wasser ablassen.
- Waschen Sie das Innere des Tanks, wobei Sie den Auslaufschlauch offen lassen, und füllen Sie Frischwasser in die obere Öffnung.
- Nach der Reinigung den Schlauch (15) anheben, während der Hahn (31) noch offen ist. Den Schlauch in den betreffenden Aufnahmen befestigen.
- Um das ganze Wasser aus dem Tank (5) abzulassen, den Schlauch (53) vom Schnellanschluss (54) abtrennen, dann den Anschluss nach unten drehen bzw. den Filterdeckel (55) entfernen, um das Wasser ganz abzulassen.

### 10.1.b - Reinigung des Schmutzwassertanks (Abb. 16)



### HINWEIS:

Am Ende der Reinigungsarbeiten muss der Schmutzwassertank gesäubert werden, um zu vermeiden, dass sich Ablagerungen und Krusten bilden und zur Vermeidung von Bakterien, Gerüche und Schimmelpilzen.

- Entleeren Sie das Schmutzwasser wie im entsprechenden Abschnitt erklärt, indem Sie sich mit der Maschine in die Nähe eines Abflusses begeben.
- Den Deckel (6) abnehmen.
- Der Schlauch (12) bleibt abgesenkt und ohne die Kappe wieder aufgesetzt zu haben, geben Sie über einen Schlauch fließendes Wasser ins Innere des Tanks (14) und reinigen Sie ihn solange, bis sauberes Wasser aus dem Schlauch austritt.
- Bauen Sie alles in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

### 10.1.c - Reinigung des Wischers (Abb. 4)

Um den Wischer (11) richtig zu reinigen muss er folgendermaßen entfernt werden:

- Den Schlauch (13) vom Wischer (11) abziehen.
- Die Drehknöpfe (32) lockern und den Wischer (11) entfernen.
- Den Wischer und besonders die Gummis (56) säubern ebenso wie das Innere des Ansauganschlusses (33).



### BEMERKUNG:

Sollten Sie während der Reinigung feststellen, dass die Gummis (56) defekt oder abgenutzt sind, wechseln Sie sie aus oder drehen Sie sie um.

- Bauen Sie alles wieder in umgekehrter Reihenfolge ein.

## BEI BEDARF DURCHZUFÜHRENDE MASSNAHMEN

### 10.1.d - Reinigung des Frischwasser- filters (Abb. 17)



#### **ANMERKUNG:**

Vor der Reinigung des Filters sicherstellen, dass der Reinwassertank leer ist.

- Den Deckel (55) abschrauben.
- Den Filter (17) entfernen und unter fließendem Wasser reinigen.
- Den Filter (17) wieder in seinem Sitz montieren, dann den Deckel (55) anschrauben.

### 10.1.e - Auswechseln der Bürste (Abb. 18)

Die Bürste muss ausgewechselt werden, wenn die Borsten 2 cm abgenutzt sind oder sich nicht für den zu reinigenden Fußbodentyp eignen. Für die Auswechslung wie folgt vorgehen:

- Heben Sie die Bürste durch Betätigung des Pedals, wie im betreffenden Abschnitt angegeben.
- Eine Hand unter das Bürstenhalteraggregat (9) einführen. Um die Bürsten auszulösen, diese mit einem heftigen Ruck in Drehrichtung drehen.
- Die Bürste von Hand vom Bürstenhalterflansch (9) lösen, um diese auszuwechseln.
- Senken Sie die Bürstenhalterflansch (9) durch Betätigung des Pedals, wie im betreffenden Abschnitt angegeben.
- Den Schlüsselwahlschalter (43 Abb. 9) auf „ON“ drehen, um die Bedienungen freizugeben.
- Die Taste (46, Abb. 9) betätigen, um die Drehung der Bürste freizuschalten.
- Drücken Sie den Touch-Sensor (20), auf dem Griff positioniert, um die Rotation der Bürste zu starten.

### 10.1.f - Auswechseln des Wisчерgummis (Abb. 19)

Wenn Sie bemerken, dass die Trocknung des Bodens schwierig wird oder dass auf dem Boden einige Wasserspuren bleiben, wird es nötig sein, den Verschleißgrad der Wisчерgummis (56) zu kontrollieren. :

- Entfernen Sie die Wisчерgruppe (11) wie im Abschnitt „Reinigung des Wischers“ beschrieben.
- Den Riegel (57) drücken und den Hebel (58) öffnen.
- Die beiden Gummihalter (59) und die äußere Gummi (60) entfernen.
- Die beiden Spannschlösser (61) lösen und die Riegelstange (62) und die innere Gummi (63) entfernen.



#### **BEMERKUNG:**

Wenn die Gummis (60) oder (63) nur auf einer Seite abgenutzt sind, können Sie gedreht werden.

- Ersetzen oder drehen Sie die Gummis (60) oder (63) um, ohne sie miteinander zu vertauschen
- Bauen Sie alles wieder in umgekehrter Reihenfolge ein.



#### **BEMERKUNG:**

Es können zwei Gummitypen verwendet werden: Paragummis für alle Arten von Böden oder in Polyurethan für mechanische Werkstätten mit Ölverschmutzungen.

### 10.1.g - Reinigung des Sammelwas- sertankfilters (Abb. 20)

Den oberen Deckel abnehmen, um auf das Innere des Sammelwassertanks zuzugreifen.

- Den Ballgriff (64) lösen und den Filter (65) entfernen.
- Den Filter (65) unter laufendem Wasser waschen, wieder in die Maschine einbauen und den Ballgriff (64) verriegeln.
- Wenn der Filter (65) besonders schmutzig ist, können Sie ihn durch Aufhebeln mit einem Schraubendreher auf den Griffzähnen öffnen (66).

### 10.1.h - Reinigung der Lufteinlassfilter (Abb. 20)

- Heben Sie den Filter mit seinem Deckel (67).
- Lösen Sie die Schraube (68) und entfernen Sie den Filter (69).
- Waschen Sie den Filter (69) in fließendem Wasser und montieren Sie alles in umgekehrter Reihenfolge.

### 10.1.i - Auswechslung der Sicherungen (Abb. 21-22)



#### HINWEIS:

**Ersetzen Sie die durchgebrannten Schmelzsicherungen mit einer gleicher Amperezahl.**

- Ziehen Sie den Stecker (35) aus der Steckdose (39).
- Den Deckel (70) durch Abschrauben der Schrauben (71) entfernen, um an die Platine zu gelangen.
- Die beiden Muttern (72) abschrauben und den Deckel (73) abnehmen.

#### Sicherung (74) - 30A

Antriebsschutz.

#### Sicherung (75) - 50A

Hauptsicherung Platine.

#### Sicherung (76) - 75A

Batteriesicherung.

- Montieren Sie die Abdeckung (73) wieder auf.
- Zum Auswechseln der auf dem Positiv-Pol der Batterie befindlichen Sicherung gehen Sie wie folgt vor:



#### HINWEIS:

**Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist.**

- Ziehen Sie den Stift ab (35).
- Die Taste (36, Abb. 6) betätigen und den Tank (14, Abb. 6) heben, bis er ganz gekippt wird. Danach die Sicherung (75, Abb. 6) auswechseln.

### 10.1.l - Einstellung des Fußbodenwischers (Abb. 23)

- Es kann die Höhe des Fußbodenwischers und die Neigung der Rakeln auf dem Fußboden eingestellt werden.

#### Einstellung der Höhe

Die Einstellung der Höhe des Fußbodenwischers kann durch Einwirken auf die an den Rädern (82) des Fußbodenwischers angebrachten Plättchen bzw. Abstandsstücke vorgenommen werden.

- Den Knauf (81) abschrauben.
- Die Halterung (80) anheben und das Plättchen (80a) über oder unter die Platte (80) platzieren, je nachdem, ob man den Wischer anheben oder senken möchte.
- Den Knauf (81) erneut anschrauben.



#### BEMERKUNG:

*Der Vorgang muss an beiden Rädern (82) auf die gleiche Weise ausgeführt werden.*

#### Einstellung der Neigung

- Den Fußbodenwischer mit dem betreffenden Hebel senken.
- Den Sauger starten, einige Meter fahren, dann den Sauger abschalten und die Maschine anhalten..
- Die Neigung des Gummis (56) am Fußboden überprüfen.

**Abb. A** = zu sehr zusammengedrückt

**Abb. B** = zu sehr angehoben

**Abb. C** = korrekte Position

- Für die Einstellung den grauen Ballengriff (79) nach links drehen, um die Neigung zu erhöhen bzw. nach rechts drehen, um sie zu reduzieren.

### 10.1.m - Einstellung des Batterieladegeräts und des Digitalinstruments (Abb. 24)



#### HINWEIS:

**Die Maschine ist ab Werk mit einer Arbeitsstandereinstellung mit Gel-Batterien des Typs „Sonnenschein“ vorgerüstet.**



#### HINWEIS:

**Den Batteriestecker aus der Steckdose ziehen.**

- Durch Abdrehen der Schrauben (70) entfernen Sie den Carter (71).

**Standardeinstellung mit Gel-Batterien des Typs Sonnenschein**

- Entfernen Sie die kleine Kappe (49) unter dem Batterieladegerät (16).
  - Stellen Sie die Switchs (DP1) und (DP2) in Position, wie in Abbildung „A“ gezeigt.
- Die Einstellung kann folgendermaßen verändert werden:

**Einstellung für Gel-Batterien, die nicht vom Typ Sonnenschein sind**

- Entfernen Sie die kleine Kappe (49) unter dem Batterieladegerät (16).
- Stellen Sie die Switchs (DP1) und (DP2) in Position, wie in Abbildung „B“ gezeigt.

**Einstellung für Säurebatterien**

- Entfernen Sie die kleine Kappe (49) unter dem Batterieladegerät (16).
- Stellen Sie die Switchs (DP1) und (DP2) in Position, wie in Abbildung „C“ gezeigt.

**PROBLEM - URSACHE - BEHEBUNG**

PROBLEM	URSACHE	ABHILFE
Dreht man den Schlüsselschalter auf „ON“, schaltet sich das Gerät nicht ein.	Batterie leer.	Ladezustand der Batterien überprüfen.
	Schlüsselschloss beschädigt.	Auswechseln.
	Hauptsicherung durchgebrannt.	Die 30A oder 75A Hauptsicherung auswechseln.
	Batteriestecker beschädigt.	Auswechseln.
Bürste dreht sich nicht.	Platine der Funktionen ist beschädigt.	Auswechseln.
	Bürstenmotor ist beschädigt.	Auswechseln.
	Bürstentaste nicht gedrückt oder beschädigt.	Die entsprechende Taste drücken oder austauschen.
Ansauger funktioniert nicht.	Platine der Funktionen ist beschädigt.	Auswechseln.
	Saugermotor beschädigt.	Auswechseln.
	Saugertaste nicht gedrückt oder beschädigt.	Die entsprechende Taste drücken oder austauschen.
	Rückwassertank voll.	Den Tank und die Sonden leeren, waschen und reinigen.
	Saugfilter blockiert.	Reinigen Sie den Filter.

<b>PROBLEM</b>	<b>URSACHE</b>	<b>ABHILFE</b>
Die Maschine trocknet nicht gut und hinterlässt auf dem Boden Wasserspuren.	<p>Saugmotor defekt</p> <p>Ansaugschlauchverstopft.</p> <p>Schmutziger Wischer.</p> <p>Schmutzwassertank voll.</p> <p>Schmutzwasserfilter ist verstopft.</p> <p>Wischergummis verschlissen.</p>	<p>Motor ersetzen.</p> <p>Den Ansaugschlauch, der den Wischer mit dem Schmutzwassertank verbindet, kontrollieren und eventuell reinigen.</p> <p>Reinigen Sie den Wischer.</p> <p>Den Schmutzwassertank leeren.</p> <p>Filter reinigen.</p> <p>Die Wischergummis umdrehen oder ersetzen.</p>
Wasser tritt nicht aus.	<p>Tank leer.</p> <p>Wasserhahn zu.</p> <p>Filter verstopft.</p> <p>Elektroventil funktioniert nicht.</p>	<p>Tank auffüllen.</p> <p>Öffnen Sie den Hahn.</p> <p>Filter reinigen.</p> <p>Technischen Kundendienst anrufen.</p>
Bodenreinigung ist unzureichend.	<p>Falsche Bürsten oder Reinigungsmittel.</p> <p>Bürste verbraucht.</p>	<p>Benutzen Sie dem Boden oder dem Grad der Verschmutzung angepasste Bürsten und Reinigungsmittel.</p> <p>Bürste ersetzen.</p>
<p>Bürste dreht sich nicht.</p> <p>Ansauger funktioniert nicht.</p> <p>Wasser tritt nicht aus.</p>	<p>Defekter Sensor.</p>	<p>Auswechseln.</p>

## 11.1 GARANTIE

Während der Garantiezeit werden defekte Teile kostenlos repariert oder ersetzt. Die Garantie ist für alle durch Manipulation oder unsachgemäße Verwendung beschädigten Teile der Maschine ausgeschlossen. Um das Garantieverfahren zu aktivieren, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Service-Kompetenzzentrum mit einem gültigen Kaufdokument.

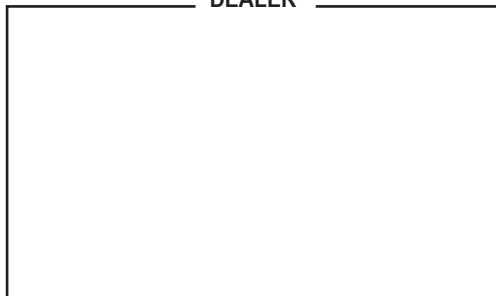


<b>BATT</b> .....	Batterie
<b>CB</b> .....	Batterie-Ladegerät
<b>CN 1</b> .....	10-poliger Anschluss für elektronische Platine
<b>CN 2</b> .....	4-poliger Schalteranschluss
<b>CN 3</b> .....	2-Wege-Anschluss ON/OFF
<b>CN4</b> .....	Diagnosebuchse
<b>CN5</b> .....	2-poliger fliegender Anschluss für manuellen Touch-Sensor
<b>CN6</b> .....	Batterie- Anschluss
<b>CN7</b> .....	2-poliger fliegender Anschluss für Ladegerät
<b>CN8</b> .....	3-poliger fliegender Anschluss für Potentiometer
<b>CO</b> .....	Batterie-Entladungsanzeige
<b>DS</b> .....	Wahlschalter Säure/Gel
<b>EV</b> .....	Solenoid
<b>F1</b> .....	Sicherung 75A
<b>F2</b> .....	Sicherung 50A
<b>F3</b> .....	Sicherung 30A
<b>MA</b> .....	Vakuum-Motor
<b>MS</b> .....	Bürsten-Motor
<b>MT</b> .....	Fahrmotor
<b>P1</b> .....	Schalter ON OFF (Schlüssel)
<b>P2</b> .....	Saugerschalter
<b>P3</b> .....	Bürstenschalter
<b>P4</b> .....	Schalter Rückwärtsgang
<b>PT</b> .....	Potentiometer
<b>S1</b> .....	Touch-Sensor für die Rückgewinnung
<b>S2</b> .....	Touch Sensor auf den Griff

*Plancia comandi* ..... Bedienfläche  
*Scheda MICROEL trazione* .. Angetriebene  
 ..... MICROEL-Platine  
*ON= Batteria Gel* ..... ON= Gel-Batterie  
*OFF= Batteria acido* .... OFF= Säure-Batterie

<b>ROSSO</b> .....	Rot
<b>ARANCIO</b> .....	Orange
<b>BLU</b> .....	Blau
<b>GRIGIO</b> .....	Grau
<b>BIANCO</b> .....	Weiß
<b>NERO</b> .....	Schwarz
<b>MARRONE</b> .....	Braun
<b>VERDE</b> .....	Grün

DEALER



Cod. 49.0267.00 - 4<sup>a</sup> ed. - 07/2022

## GHIBLI & WIRBEL S.p.A.

Registered office:

Via Enrico Fermi, 43 - 37136 Verona (VR) - Italy

Headquarters:

Via Circonvallazione, 5 - 27020 Dorno (PV) - Italy

P. +39.0382.848811 - F. +39.0382.84668 - M. [info@ghibliwirbel.com](mailto:info@ghibliwirbel.com)

[www.ghibliwirbel.com](http://www.ghibliwirbel.com)

100% MADE IN ITALY



ISO 9001

